
Produktname: FR- α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11161**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	34kDa

Antigen-Informationen

Genname	FOLR1
Alternative Namen	FOLR1; FOLR; Folate receptor alpha; FR-alpha; Adult folate-binding protein; FBP; Folate receptor 1; Folate receptor; adult; KB cells FBP; Ovarian tumor-associated antigen MOv18
Gen-ID	2348.0
SwissProt ID	P15328
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FOLR1, hergestellt. Aminosäurebereich: 41-90

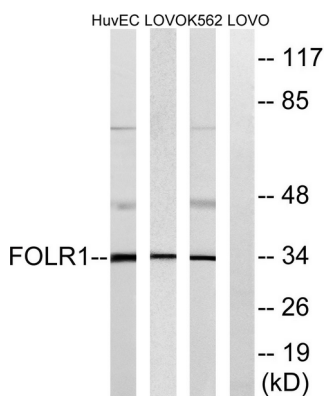
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Folatrezeptoren. Mitglieder dieser Genfamilie binden Folsäure und ihre reduzierten Derivate und transportieren 5-Methyltetrahydrofolat in die Zellen. Das Genprodukt ist ein sezerniertes Protein, das entweder über eine Glycosylphosphatidylinositol-Bindung an Membranen verankert ist oder in löslicher Form vorliegt. Mutationen in diesem Gen wurden mit Neurodegeneration aufgrund eines zerebralen Folattransportmangels in Verbindung gebracht. Aufgrund des Vorhandenseins zweier Promotoren, mehrerer Transkriptionsstartstellen und alternativen Spleißens wurden für dieses Gen mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2009], Funktion: Bindet an Folat und reduzierte Folsäurederivate und vermittelt die Abgabe von 5-Methyltetrahydrofolat in das Zellinnere., PTM: Acht Disulfidbrücken sind vorhanden., PTM: Die sezernierte Form entsteht aus der membrangebundenen Form entweder durch Abspaltung des GPI-Ankers und/oder durch Proteolyse, katalysiert durch eine Metalloprotease., Ähnlichkeit: Gehört zur Folatrezeptorfamilie., Gewebespezifität: Wird ausschließlich in Geweben epithelialen Ursprungs exprimiert. Die Expression ist in malignen Geweben erhöht. Wird in Niere, Lunge und Kleinhirn exprimiert.

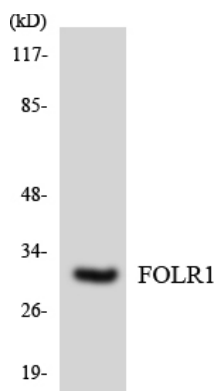
Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-, LOVO- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des FOLR1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des FOLR1-Antikörpers.